

ZAHNÄRZTE SCHOLZ

Gemeinschaftspraxis

Liebe Patientin, lieber Patient,

um nach einem chirurgischen Eingriff im Mund die Wundheilung zu fördern und Komplikationen zu vermeiden, sollten Sie folgende Regeln beachten:

Nachblutung:

Entfernen Sie den Tupfer, mit dem Sie die Praxis verlassen, nach ca. 30 Minuten.

Sollte die Blutung dann noch nicht stehen, beißen Sie für weitere 30 Minuten auf eine Mullkompressen oder ein sauberes, gebügelt und zusammengerolltes Taschentuch (kein Zellstoff!).

Der Kopf sollte dabei hochgelagert werden.

Bei stärkeren Nachblutungen, die u.a. durch Aspirin ausgelöst werden können, sollten Sie uns erneut aufsuchen.

Schmerzen:

Wundschmerzen in den ersten beiden Tagen sind normal. Bei Bedarf können Sie ein Schmerzmittel, wie z.B. Ibuprofen oder Paracetamol einnehmen. Sollten die Schmerzen überdurchschnittlich stark sein oder länger als 3 Tage anhalten, suchen Sie uns bitte erneut auf.

Schwellung:

Nach operativen Eingriffen kann es zu Schwellungen kommen, die typischerweise bis zum dritten Tag nach der Operation ansteigen und dann wieder abklingen.

Um einer solchen Schwellung vorzubeugen oder ihr entgegenzuwirken, kühlen Sie bitte 20 Minuten z.B. mit einem in Stoff gewickelten Kühlkissen, pausieren dann 20 Minuten und kühlen anschließend in diesem Takt weiter.

Morgens kann die Schwellung durch die Nachwärme etwas stärker sein. Dies sollte Sie vorerst nicht beunruhigen.

Ernährung:

Essen Sie bitte erst wieder etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Meiden Sie heute scharfe, zu heiße oder milchhaltige Nahrungsmittel sowie Alkohol, Kaffee und schwarzen Tee.

Rauchen:

Rauchen kann den Blutpfropf, der sich in der Wunde bildet, abbauen und so zu Wundheilungsstörungen führen. Verzichten Sie also bitte heute darauf.

Mundhygiene:

Meiden Sie die Wunde und spülen Sie bitte in den nächsten Tagen nicht mit aggressiven Spüllösungen. Das Herauslösen des Blutpfropfes aus der Wunde kann zu Wundheilungsstörungen führen. Ansonsten normal die Zähne putzen.

Körperliche Anstrengung:

Sport, schweres Heben und Bücken kann die Gefahr einer Nachblutung erhöhen.

Verzichten Sie bitte in den nächsten drei Tagen darauf.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!